
Abteilung: 2.6 - Gesundheitsamt
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers
Sachbearbeiter: Herr Jöbgen (Tel. 02641/975-633)
Aktenzeichen: 2.6-13
Vorlage-Nr.: 2.6/006/2025

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Demografischen Wandel	10.09.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

Aktueller Sachstandsbericht Verbundkrankenhaus Linz-Remagen

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Demografischen Wandel nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Am 20. März 2025 hat die Krankenhausverbund Linz/Remagen gemeinnützige GmbH beim Amtsgericht Ahrweiler einen Antrag auf Durchführung eines Schutzschirmverfahrens gestellt. Dieses Verfahren betrifft neben dem Verbundkrankenhaus Linz-Remagen mit den beiden Krankenhausstandorten in Linz (Landkreis Neuwied) und Remagen (Landkreis Ahrweiler) auch die Maria Stern MVZ Remagen GmbH und die HL Service-Gesellschaft Remagen mbH, welche für die Reinigung des Krankenhauses in Remagen zuständig ist.

Beide Krankenhausstandorte nehmen im Verbund an der Regelversorgung teil und befinden sich auf der Stufe der Grundversorgung. Die Grundversorgung umfasst medizinisch und pflegerische Basisversorgung bei grundlegenden chirurgischen Eingriffen und Notfällen.

Die Fortführung des Betriebs und damit die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung konnte im Insolvenzverfahren vorläufig gesichert werden. Ziel des Verfahrens ist es, die beiden Standorte wirtschaftlich neu auszurichten und so den Fortbestand beider Einrichtungen auch nachhaltig zu sichern.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage war die Restrukturierungsplanung noch nicht abgeschlossen. Insoweit lagen der Verwaltung noch keine Informationen über das zukünftige Betriebskonzept des Krankenhauses in Remagen vor. Soweit zum Zeitpunkt der Sitzung neue Informationen vorliegen, wird das Gremium entsprechend informiert.

Im Auftrag

S. Hornbach-Beckers
Fachbereichsleiterin